

27.03.2020: Aktuelle Information zum laufenden Praxissemester in der Ausbildungsregion der Universität Duisburg-Essen (UDE)

Sehr geehrte Studierende, Ausbildungslehrer*innen, Dozierende der Universität, Fachleitungen und Schulleitungen,

die aktuelle CoVid 19-Pandemie stellt alle Verantwortlichen im Bildungswesen vor große Herausforderungen, welche sich obendrein nahezu tagesaktuell zu aktualisieren scheinen. Die Ständige Arbeitsgemeinschaft Praxissemester (StAP), ein Zusammenschluss aus Akteuren des Praxissemesters unserer Ausbildungsregion, hat in einer Telefonkonferenz am 25. März Möglichkeiten eruiert, wie unter den gegebenen Bedingungen ein, wenn schon nicht planungsgemäßes so doch zumindest ausbildungskonformes, und damit für die Studierenden regulär verbuchbares, Praxissemester zu absolvieren ist. Viele Lösungsansätze sind nicht perfekt und bedürfen darüber hinaus einer landesweiten Abstimmung und Weisung durch das Schulministerium. Wir können Ihnen jedoch versichern, dass wir alle uns intensiv bemühen, damit das laufende Praxissemester auch zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden kann. Dazu bedarf es von allen Beteiligten vielleicht ein wenig Flexibilität in der Ausrichtung und Ausgestaltung der Unterrichtsvorhaben, der Begleitveranstaltungen und der Studienprojekte. Wir haben uns bemüht, im Folgenden die Aspekte näher zu spezifizieren.

Aussetzung des schulischen Teils des Praxissemesters

Die Anwesenheitspflicht an den Lernorten Schule und Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung ist aufgrund der CoVid 19-Pandemie bis zum 19. April 2020 ausgesetzt. Die Stundenumfänge (Anwesenheiten und Unterrichtsvorhaben) werden anteilig um die Dauer der Schulschließung vermindert. Die Studierenden beteiligen sich aus dem home office an der Erstellung von e-gestützten Lernangeboten (Regulär- und Notbetreuung) für die Schüler*innen ihrer Ausbildungsschule. Die Schulleitungen und die Studierenden sind nach individuellen Voraussetzungen angehalten, Formate der Aufrechterhaltung von zu erbringenden Leistungen zu prüfen und umzusetzen. Die Begleitung erfolgt in e-gestützten Formaten durch die Ausbildungslehrkräfte und Seminarausbilder*innen.

Sofern zu einem späteren Zeitpunkt eine Alternative zum schulischen Teil dieses Praxissemesters erforderlich werden sollte, so wird diese anhand einer landesweit gültigen Regelung des Ministeriums für Schule und Bildung und im Einklang mit den übrigen lehrerbildenden Universitäten entwickelt werden.

Begleitung durch die Dozierenden der UDE

Die Begleitveranstaltungen und Blocktage werden in e-gestützten Formaten fortgeführt.

Fortführung der Studienprojekte

Die Dozierenden vereinbaren mit den Studierenden die Fortführung bzw. Anpassung der Studienprojekte individuell in Abhängigkeit von der Art des jeweiligen Projektes. Den Zeitpunkt zur Entwicklung alternativer Prüfungsleistungen bestimmen die Dozierenden eigenständig. Die Prüfungsausschüsse der jeweiligen Fächer sind einzubeziehen, so dass die Prüfungsanforderungen den Kompetenz- und Leistungsanforderungen der Prüfungsordnung entsprechen.

Für Ihre Kooperationsbereitschaft in diesen schweren Zeiten möchten wir uns bei Ihnen allen herzlichen bedanken und hoffen optimistisch auf ruhigeres Fahrwasser für die kommenden Kohorten des Praxissemesters.

Für die Ständige Arbeitsgemeinschaft Praxissemester der Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Stefan Rumann

Ralf Jupe

Wissenschaftlicher Leiter des
Zentrums für Lehrerbildung

Leitender Direktor des Zentrums für
schulpraktische Lehrerbildung in Essen